

Erfolgreicher Auftritt für Eiskunstläufer des NSK

(-ben) Nach den Landesmeisterschaften der Eiskunstläufer in Dortmund konnte Ulrich Giesen, Vorsitzender des Neusser Schlittschuh-Klubs, richtig jubeln. „Ich glaube, so viele NSK-Athleten haben bei einer Landesmeisterschaft noch nie auf dem Treppchen gestanden. Und auch die restlichen Platzierungen sind hervorragend“, meinte Giesen angesichts der üppigen Medaillenausbeute des NSK.

Bereits zum dritten Mal hintereinander holte sich das Eistanzpaar Saskia Brall und Tim Giesen den Titel in der Nachwuchsklasse. Und das, obwohl der Wettbewerb dieses Mal offen ausgeschrieben war und so auch Paare aus Tschechien und Italien mit von der Partie waren. Am Sieg konnte auch der Umstand nichts ändern, dass zum ersten Mal das neue Wertungssystem des internationalen Eiskunstlauf-Verbandes beim Nachwuchs zum Einsatz kam. So waren die 77,90 Punkte des NSK-Paares gleichzeitig ein erster Weltrekord. Eine weiteren Titel fuhr die

Neusser Junioren-Formation „Hurricanes on Ice“ im Synchron Eiskunstlaufen ein. Die zwölf jungen Damen im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren begeisterten mit ihrer Kür zur Moonlight-Rumba die über 300 Zuschauer und sorgten für einen der Höhepunkte der Veranstaltung. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es dennoch. Weil einige Team-Mitglieder altersbedingt ausscheiden, muss sich Trainerin Irina Rakhlina daran machen, für die nächste Saison eine neue Formation zusammenzustellen. Dass sich die 19-jährige Eva Clemens in der Meisterklasse mit Platz zwei zufrieden geben musste, lag an einem verpatzten Kurzprogramm. In der Kür lief es dagegen sehr gut.

Platzierung unter den ersten Zehn gab es für den NSK noch bei den Neulingen, wo Corinna und Caroline Müller auf Platz sechs und neun landeten. Bei den älteren Anfängern ging die Plätze sieben und neun an Lena Rudolph und Anika Kilan. Tanja Erdel wurde Achte und Christina Erdel Neunte.